30. August 1930

Das Reichsbanner

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Abrechnung der Zeitungsgelder und Beiträge läßt bei einigen Ortsvereinen in der letzten Zeit sehr viel zu wünschen übrig. Die Ortsvereinsvorstände werden dringend gebeten, die Termine einzuhalten und à Konto Zahlungen zu leisten. —

Jugendführer-Arbeitsgemeinschaft am 17. August in Klinga war gut besucht und haben die Vorträge und sportlichen Vorführungen einen vorzüglichen Eindruck bei allen Teilnehmern hinterlassen. Die weitere Durchführung der Kurse kann nur gesichert werden, wenn alle Ortsvereine helfen, die finanzielle Grundlage der Organisation zu bessern. Kameraden, denkt an die Abführung der Beiträge für die Notopferplaketten. —

Werbearbeit für das Reichsbanner und die Bundeszeitungen muß trotz der trostlosen wirtschaftlichen Lage weiter geleistet werden. Kameraden, vergeßt nicht: das Reichsbanner ist in der gegenwärtigen Zeit notwendiger denn je. Die ernste Zeit verlangt alle Kräfte für die Erhaltung und den Ausbau der Organisation.

Der Gauvorstand.

Die Verfassungsfeiern im Gau Leipzig

Aus den Berichten unsrer Ortsvereine ist ersichtlich, daß auch bei der sächsischen Bevölkerung die Verfassungsfeiern immer mehr Beachtung finden. Als ein besonderer Fortschritt ist es zu bezeichnen, daß eine Anzahl Ortsvereine mit den republikanischen Parteien, den Gewerkschaften und dem Arbeiter-Turn- und Sportbund Feiern gemeinsam veranstalteten, und diese sich starker Anteilnahme der Bevölkerung erfreuten. In Leipzig war es leider noch nicht möglich, die verschiedenen Hemmungen und Bedenken zu überwinden. Hoffentlich werden wir auch in Leipzig im nächsten Jahre die Verfassungsfeier auf breiter Basis mit allen republikanischen Organisationen veranstalten können. An den behördlichen Feiern nahmen in fast allen Orten Deputationen unsrer Ortsvereine mit Fahnen teil. Es muß festgestellt werden, daß, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, auch die veranstaltenden Behörden in der Auswahl der Festredner vorsichtiger geworden sind. Ein besonders großer Fall, die Verfassungsfeier der Amtshauptmannschaft Grimma, wird in einem besonderen Bericht noch behandelt werden. Allgemein betrachtet sind überall Fortschritte zu verzeichnen. Die trostlose wirtschaftliche Lage hat einige Ortsvereine behindert, eigne Verfassungsfeiern zu veranstalten; hoffen wir auch hier, daß die nächsten Jahre eine Besserung bringen. —

Die Verfassungsfeier in Döbeln

fand am 11. August, 20 Uhr, im Schützenhaus statt. Das Programm war, wie alljährlich, gut. Diesmal war alles von der Amtshauptmannschaft arrangiert. Als Redner sprach Postdirektor Graf (Döbeln). Die Dekoration des Saales war in den Reichsfarben ausgeführt und der Besuch war gut (etwa 600 bis 700 Besucher). Das Reichsbanner hat geschlossen mit Spielmannszug und Fahne teilgenommen. —

Verfassungsfeier in Hartha (Sa.)

Die Ortsgruppe Hartha beteiligte sich in großer Anzahl an der amtlichen, vom Stadtrat angesetzten Feier. Auf unser Ersuchen sollte in diesem Jahre die öffentliche Verfassungsfeier auf dem Marktplatz stattfinden, die Rednertreppe war von uns mit schwarzrotgoldenem Fahnentuch geschmückt worden, eine große schwarzrotgoldene Fahne wehte vom alten Rathaus, gerade vor der Wohnung des Herrn Bürgermeisters.

Die Ortsgruppe stellte sich am Versammlungslokal und rückte mit Spielmannszug der Freien Turnerschaft und aufgerollter Fahne bei strömendem Regen zur Feier. Infolge des starken Regens mußte die amtliche Feier in die Schulturnhalle verlegt werden. Dank unsrer regen Agitation war die Turnhalle außerordentlich stark besetzt, und wir konnten mit Genugtuung feststellen, daß unsre Arbeit von Erfolg war, denn noch nie war die Verfassungsfeier so gut besucht wie dieses Jahr, trotz des schlechten Wetters. Die Stadtkapelle gab an diesem Abend auch ihr Bestes, um dem Tag ein festliches Gepräge zu geben. Die Verfassungsrede hielt der Stadtrat Kamerad Hans Röhricht, der in markigen und eindringlichen Worten die Bedeutung der Verfassung den Anwesenden vor Augen führte. Mit einem dreimaligen Hoch auf die Republik schloß Kamerad Röhricht seine kurze, aber gute Verfassungsrede. Der Reichsbannermarsch brachte die amtliche Feier zum Abschluß. Anschließend fand trotz der ungünstigen Witterung ein großer Fackelzug statt, ausgeführt vom Reichsbanner, woran sich 200 Mann beteiligten. —

Die Verfassungsfeier in Leipzig

Trotz der behördlichen Schwierigkeiten und des denkbar ungünstigsten Wetters war die auf dem Sportplatz stattfindende Verfassungsfeier verhältnismäßig gut besucht. Nach vorzüglichen Darbietungen der Reichsbannerkapelle ergriff Kamerad Professor Dr. Riemann das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er zunächst auf den Umstand hinwies, daß es dem Reichsbanner durch den Erlaß des Demonstrationsverbots für den Leipziger Stadtkern nicht, wie beabsichtigt, möglich gewesen sei, die Verfassungsfeier auf dem Markt abzuhalten. Diese Maßnahme passe durchaus in den Rahmen der heutigen Politik. Man liebe es in gewissen Kreisen nicht, wenn die Massen des republikanischen Volkes auf der Straße marschierten. Man zwinge das souveräne Volk, abseits von der großen Oeffentlichkeit seine Verfassung zu feiern. Durch diese Politik versuche man den Eindruck zu erwecken, als gehörten die Straßen der Republik nur ihren radaulustigen Gegnern. Der Redner ging danach auf die Rheinlandräumung ein. Professor Riemann charakterisierte dann die faschistische Bewegung, die durch die Gründung des Reichsbanners seinerzeit eingedämmt sei. So wie man die nationalistische Welle 1924 bezwungen habe, so werde man sie auch heute wieder zurückschlagen. Die Kritik, die am Parlamentarismus und an der Verfassung geübt werde, sei nur aus Feindschaft gegen eine freiheitliche Gesinnung heraus geboren. Professor Riemann streifte am Schlusse seiner Rede die Umbildungen im deutschen Parteileben. Es seien Bestrebungen im Gange, daß sich die schwarzrotgoldenen und die schwarzweißroten Kreise die Hand reichen sollten. „Wir reichen keinem Schwarzweißroten die Hand, keinem Vertreter der Farben, mit denen es Bismarck unternommen hat, den Geist von 1848 auszutreiben." Allen Bemühungen, die Verfassung, die durchaus nicht ganz freiheitlich und sozial sei, zu verschlechtern, müsse entschiedenster Widerstand entgegengesetzt werden. Die Ansprache klang aus in einem dreifachen Frei Heil auf die deutsche Republik.

Wer pünktlich zahlt, zahlt leicht und doppelt
Kameraden rechnet pünktlich ab!

Anmeldungen für die Deutsche Staatspartei

werden entgegengenommen Leipzig S 3, Fockestraße 23, Arbogast

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Alle Kameraden decken ihren Versicherungsbedarf bei der
Volksfürsorge
Gew.-Gen.-Versicherungs-A.-G.
Hamburg 5 5007
Rechnungsstelle Leipzig
Zeitzer Str. 32 (Volkshaus) / Tel. 34011

Die Buchhandlung der Leipziger Buchdruckerei AG.
Leipzig C 1, Tauchaer Straße 19-21, Fernruf 72206
hat ein großes Lager in wissenschaftlichen und unterhaltenden Büchern. Alle Zeitschriften werden schnellstens besorgt.
5009

Tragt **Nordheimer Schuhe** 5018

Warenhaus **Ary** Gebr. A.G. 5019
Leipzig, Königsplatz / Das Haus der volkstüml. Preise!

BEERDIGUNGS-ANSTALT
ALBERT MERKEL
Mölkauer Straße 43. Telephon 66325. 5015
Zweigstelle: Bornaische Straße 39.
Ausführung von Erd- und Feuerbestattungen.

Sämtliche Instrumente Musikhaus Walter Böhlke
5014 Leipzig-Lindenau, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig

Schuh-Baer 5013
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12 — Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

Bei Bedarf von 5008
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Telephon 304 18 Fichtestraße 36 Telephon 302 89
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
— Kataloge stehen zur Verfügung. —

5020 SCHILDER BENISCH STEMPEL
Leipzig C 1
Kurze Str. 3 und Katharinenstr. 8
Vereinsstempel, Firmenschilder, Türschilder, Garten-Nummern

Restaurant Brauereigarten
L.-Stötteritz — Tel. 62470
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und des Reichskartells „Republik"

Reichsbannerkameraden, kauft eure Heizmaterialien beim Kameraden
Erich Haushälter (Abteilung V)
Leipzig C 1, Margaretenstraße 6 — Telephon 653 85
5021 Lieferung nach allen Stadtteilen

Fahrradhaus „Frischauf"
Leipzig C 1, Königstr. 16. Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, Sprechapparate. Weitgehendste Zahlungserleichter.

Vereins-, Haus- u. Gartenfahnen, Wimpel usw.
Sächsische Fahnenfabrik
5010 Leipzig
Karlinenstr. 2 Tel. 21769

Saal- u. Festdekorationen Theaterbühnen, Stilbühnenvorhänge und Scheinwerfer 5006
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b. Tel. 32368.

Kamerad 5012
Arthur Kleeberg
Zentralmarkthalle
Stand 51 — Telephon 20520
empfiehlt die gute Wurst sowie das feine Fleisch

Reichsbannerkameraden!
Ihr kauft gut, billig und reell bei 5016
M. Joske & Co., Plagwitz.

Dauerwäsche
alle modernen Formen in allen Weiten 5103
Spezialität:
Extrastarke Stehkragen
Max Weil, Brühl 15

Kamerad 5104
Rudolf Täschner
Philipp-Rosenthal-Straße 46
Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen, Wringmaschinen, Zubehör und Ersatzteile

Felsenkeller
L.-Plagwitz
Großer Saal u. Vereinszimmer 5088
zu Festlichkeiten aller Art
Sonntags Ball

Zur Stadt Altenburg
L.-Lindenau, Markt 19
Inh. Emil Möbus
Verkehrslok. d. Reichsbanners und der organ. Arbeiterschaft
Vereinszimmer

Dieser Platz ist noch zu vergeben!

KAMERADEN
und deren Ehefrauen berücksichtigen bei ihren Einkäufen nur die Inserenten des Reichsbanners

Grimma

Bernhard Motulsky
Das Einkaufshaus für alle 5075

Erich Steger
Markt 12 5072
Schuhwaren
Sportartikel aller Art

Berghotel Grimma
Verkehrslokal des Reichsbanners 5076

Keglerheim
Inh.: Arthur Miertschka
Telephon 13 5074
Verkehrslokal des Reichsbanners, 2 mod. Kegelbahnen, Klub- und Vereinszimmer

Jägerhof
Besitzer Karl Thürigen
Telephon 469 5073
Verkehrslok. d. Reichsbanners, d. fr. Gewerkschaft. u. d. SPD. Fremdenzimmer, Ausspann.

Zwenkau

Brennstoffe aller Art kaufen Sie gut bei
E. Scheibner Nachfg.
Inhaber: **Carl Jäh** Bahnhofstr. 33

SPÜRL
Konditorei u. Kaffeehaus
Albertstraße, empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten allen Vereinen und Ausflüglern.
Jeden Sonntag Künstlerkonzert. 5081

Zur guten Quelle
Inhaber: Bernh. Stengler
Schützenstraße 5082
Empfehle meine Lokalitäten dem Reichsbanner. Vereinszimmer.

SCHUHWAREN
von den einfachst. bis zu den elegantesten. Reparaturen und Schuh-Färben schnell und sauber zu soliden Preisen
Richard Grünewald
Pegauer Straße 13

Kurt Kaufmann
Telephon 556
Leipziger Straße 136
Kohlenhandlung
Autovermietung für Lastwagenbetrieb. 5083

Hartha

Konsum- und Prod.-Genossenschaft für Hartha und Umg., E. G. m. b. H.
Beste Bezugsquelle für alle Kameraden. 5101

Hotel zum Schwan
Erstes Haus am Platze. 10 Fremdenzimmer.
Fließendes Wasser. Zentralheizung.

Markranstädt

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften. 5086

Döbeln

Kaufhaus Herzberg
Auf alle Waren Rabattmarken 5097

Gasthaus Grüne Laube
Carl Bittorf 5098
Verkehrslok. d. Reichsbanners der SPD. u. Gewerkschaften
Fremdenzimmer

Gasthaus 5096
Weißes Kreuz
Oschatzer Straße 36
Verkehrslok. d. Reichsbanners und der Gewerkschaften

Pegau

Volkshaus 5080
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und freien Gewerkschaften

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 5091
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes
Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte Amtshof
Bahnhofstr. 2 — Tel. 166
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- u. Sportvereine sowie Gewerkschaften 5048

Paul Rädel
Zigaretten, Zigarren, Tabake. 5094
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

5092 **Gasthaus Garküche**
Breite Straße 22
empfiehlt dem Reichsbanner, den freien Gewerkschaften und der SPD. seine Lokalitäten.

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal und Sitz des Reichsbanners / Fremdenzimmer / Ausspannung und Kegelbahn 5095
Richard Näser und Frau

Borna

5079 **Volkshaus**
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften

Burgstädt

Emil Böttger
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 5078

Tragt Schuhe von 5077
Oswald Straube
Herrenstraße 3

Wurzen

Adolf Geyer Wäsche- u. Aussteuer-Spezialgeschäft
Größte Auswahl in allen Artikeln. Altbewährte gute Qualitäten. Billigste Preise. 5089

5090 **Gasthaus Gambrinus** Inh.: Otto Gimpel
Verkehrslok. d. Reichsbanners, d. SPD. u. fr. Gewerkschaft.

Roßwein

Restaurant „Stadt Altenburg"
Mittelstraße 26. — Inhaber: Paul Hönel 5099
Das Verkehrslokal der Arbeiterschaft

Mügeln

Zur Schwedenschenke
Inhaber: E. Gießmann 5100
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Inzwischen hatte der strömende Regen nachgelassen, die Kameraden formierten sich zum Fackelzug. Als nun der Fackelzug mit klingendem Spiel die Frankfurter Straße entlang marschierte, zeigte sich erst, wie groß die Anzahl der Besucher der Verfassungsfeier war. Tausende standen am Eingang des Sportplatzes und weitere Tausende säumten die Straßen, durch die sich der Zug des Reichsbanners mit lohenden Fackeln bewegte. Der Eindruck war ein gewaltiger, auch auf die für Störungen bereitgestellten Rollkommandos der Kommunisten und Nazis. Im Volkshaus fand der Fackelzug seinen Abschluß. Die Reichsbannerkapelle spielte noch einige flotte Märsche im überfüllten Saal. Hoffen wir, daß zur nächsten Verfassungsfeier die Ausnahmebestimmungen gefallen sind und die Wetterlage günstiger ist. —

Geringswalde. Die behördliche Verfassungsfeier bestand in einem Marktkonzert ab 21.30 Uhr und in einer Ansprache des Bürgermeisters Kameraden Orphall vom Balkon des Rathauses. Vorher veranstaltete die Ortsgruppe mit dem Arbeiter-Sportkartell, dem Ortsausschuß des ADGB., den SPD.-Ortsgruppen von Geringswalde und Klostergeringswalde-Hilmsdorf einen imposanten Fackelzug. Der Fackelzug führte durch die Straßen der Stadt, durch Klostergeringswalde und Hilmsdorf und endete auf dem Markt, wo er von einer gewaltigen Menschenmenge erwartet wurde. —

Bad Lausick. Der Ortsverein Bad Lausick beging am 9. August die gut besuchte Verfassungsfeier. Kamerad Rose hielt einen sehr lehrreichen Vortrag. Seinen Ausführungen wurde das größte Interesse entgegengebracht und ihm der herzlichste Dank gezollt. Ebenso muß dem Spielmannszug Anerkennung gebracht werden, da er mit seinen Darbietungen viel zur Verschönerung beigetragen hat. In einem gemütlichen Beisammensein fand die Veranstaltung ihren wohlgelungenen Abschluß. —

Waldheim. Die Verfassungsfeier wurde durch einen Fackelzug am Sonnabend eingeleitet. Ein stattlicher Zug, der durch die Ortsgruppen des Kreises Döbeln verstärkt worden war, bewegte sich durch die Straßen der Stadt, die von vielem Publikum eingesäumt waren. Nach der Rede des Kameraden Drescher (Halle), der die Ziele unsrer Bewegung in kurzen, klaren Worten darlegte, löste sich der Zug auf. Am Montag war nun die amtliche Verfassungsfeier vorgesehen, die vor allem von Arbeiterseite gut besucht, während das Bürgertum nur vereinzelt erschienen war. Studienrat König hielt die Festrede. Der Arbeitergesangverein Volksfreund und ein Streichquartett der hiesigen Stadtkapelle gaben die musikalische Umrahmung. Die Schmückung des Festsaales ließ zu wünschen übrig. Aber auch die Einwohnerschaft ohne Unterschied der Parteieinstellung hatte sich keine Mühe gegeben, diesem Tage noch äußerlich ein festliches Gepräge zu verleihen. Hier bleibt für uns noch viel zu tun übrig.

Aus dem Gau Halle

Geldsendungen. Der Gauvorstand sah sich wiederum veranlaßt, Zeitungsgelder erneut anzumahnen. Diejenigen Ortsvereine, die eine Zeitungsmahnung erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, die restierenden Beträge umgehend zu regulieren. Die Einsendung der Beitragsgelder geschieht sehr unpünktlich. Was nützt es dem Gauvorstand, wenn die Abrechnungsformulare eingesandt werden und die fälligen Beitragsgelder angemahnt werden müssen. In jedem Ortsverein müßte es die vornehmste Pflicht des Vorsitzenden sein, genau darüber zu wachen, daß die Beitragsgelder pünktlich eingesandt werden. In jedem Fall sind die Ortsvereinskassierer an ihre Pflichten zu erinnern.

Achtung, Kameraden!

Am Sonnabend, dem 6. September, spricht in Döbeln der Bundespräsident des Reichsbanners, Kamerad

Otto Hörsing

Magdeburg

Die Kameraden des Kreises Döbeln werden bestimmt erwartet. —

Abrechnungen. Am 20. August wurden diese Gaumitteilungen fertiggestellt. Bis zu diesem Tage standen von folgenden Ortsvereinen die Abrechnungen des II. Quartals noch aus: Zschernsdorf, Helfta, Naundorf (Saalkreis), Benndorf, Leimbach, Elsterwerda, Gröbel, Neu-Burxdorf, Roßbach, Hackpüffel, Wickerode, Wildschütz, Kemberg, Radis, Droyßig, Krossen, Kretschau, Staschwitz. Vorstehende Ortsvereine werden hiermit ersucht, die Abrechnung des II. Quartals sofort einzusenden.

Werbung. In wenigen Tagen werden die Wähler wiederum an die Wahlurne gerufen. Unzählige Parteien preisen jetzt die Güte ihrer Parteiprogramme an. Jeder Reichsbannerkamerad muß sich bewußt sein, daß es bei diesen Wahlen um mehr als einen Sieg der Republik geht. Das Höchste steht auf dem Spiele; die Erringung einer mit starkem sozialen Inhalt ausgebauten Republik! Die Angriffe der Reaktion auf die Sozialgesetzgebung sind schlagender Beweis dafür, wohin die Reise geht, wenn der Erfolg am 14. September auf seiten der Reaktion liegen sollte. Jeder unsrer Kameraden muß ein Agitator sein. In der Familie und darüber hinaus in der Verwandtschaft, auf den Arbeitsplätzen der Büros, der Fabriken und Schächte müssen unsre Kameraden die Wähler aufklären, am 14. September ihre Stimme nur den republikanischen Parteien zu geben. Wie die republikfeindlichen Parteien jetzt mit Macht versuchen, ihre Reihen zu stärken, müssen wir dieser Agitation unsre eigne Tätigkeit entgegensetzen. Die Aufnahmescheine zum Eintritt in das Reichsbanner dürfen nicht unbenutzt in den Ortsvereinen herumliegen, sondern müssen an den Mann gebracht werden. Wenn jeder einzelne Kamerad sich bemüht, nicht nur für einen guten Ausfall der Wahlen sich ganz einzusetzen, sondern auch ein Mitglied neu für das Reichsbanner zu werben, wird und muß der Sieg in unserm Gau auf seiten der Republik liegen.

Der Gauvorstand. J. A.: Gebhardt.

Aus den Ortsvereinen

Benndorf. Die am 15. August abgehaltene Mitgliederversammlung wies einen guten Besuch auf. Zu Beginn der Versammlung nahm der Vorsitzende, Kamerad Kramer, zum bevorstehenden Wahlkampf Stellung und ermahnte alle Kameraden, auf dem Posten zu sein. Einmütig gelobten alle Kameraden, auch in diesem schweren Kampf treu zur Republik zu stehen. Als weiterer Punkt wurde die auf der Kreiskonferenz beschlossene Aufstellung von Kreishundertschaften besprochen. Zweck derselben soll sein, die von den republikanischen Parteien einberufenen Wahlversammlungen zu schützen. Auch hier stellt sich die Ortsgruppe geschlossen zur Verfügung. Nach Erledigung von einigen weiteren Punkten (Erwerbslosenmarken und Extramarken) wurde die Versammlung geschlossen. —

Führt neue Mitglieder dem Reichsbanner zu

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Sparkasse des Saalkreises

Annahmestellen in Dölau, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Teicha ◆ Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis gegen zeitgemäße Verzinsung

Fernsprecher 26112 und 26142
Halle (Saale), Universitätsring 1b
Zweigstellen in Ammendorf, Beesenlaublingen, Könnern, Löbejün, Niemberg, Wettin

Merseburg

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 4042
Haushaltartikel

Möbel
Gebr. Scheibe
Tel. 235 Schmale Str. 25
Feuerbestattungen

Adolf Thieme Schneidermeister
Geusaer Straße Nr. 29
4044 empfiehlt sich den Kameraden

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundliche Zimmer mit Zentralheizung — Zivile Preise
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14
Vorzügliche Küche — Bestgepflegte Biere u. Weine

Naumburg

Hermann Naumann
Biergroßhandlung u. Mineralwasserfabrik
Fernruf Nr. 243

Otto Müller
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren 4049
Herrenartikel

Biergroßhandlung und Mineralwasserfabrik **Otto Bockelitz**
empf. alle Biere in Fässern, Siphons u. Flaschen frei Haus.
Spezial.: Kristall-Sprudel m. Zitrone, Harz. Sauerbrunnen.

Kameraden, tragt die Bundesnadel! 4051

Zeitz

4139
Republikaner, lest den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 4047
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst Paul Osterburg

Kauft **Mendelsohns** Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 4045

Walter Grünewald
Kalkstraße 2
Hüte — Mützen — Pelzwaren 4046

Kameraden, verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 26605 4007

.... und abends ins 4140
„Moderne Theater"
das führende Tanzkabarett
Tanz mit Telefon u. der große Kabarett-Spielplan

Volkspark
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der SPD. und des Reichsbanners 4014
Zum Ausschank gelangen
Schultheiß-Patzenhofer Biere

Möbel auf Kredit Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in großer Auswahl. Kleine Teilzahlung
A. Fuchs, Möbelhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 58, 1., 2. u. 3. Etage
Mitglieder erhalten 5% Rabatt

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzbänd., Festabzeichen, Tischtuchkrepp, Diplome
Albin Hentze
Schmeerstraße 24. 4010

Fritschauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei
Filiale Harz 42/44

Schuhhaus Blum
Gr. Ulrichstraße 47
Ich gewähre Kameraden Rabatt. 4013

Paul Johne 4011
Damen- und Herrenmoden
Zwingerstraße 22
Fernruf 22630

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 32768
Zigarren
Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 4012
Original-Fabrikpreise

Eisleben

Spare auch Du bei der 4057
Verbandssparkasse
der Mansfelder Kreise u. Städte

Hotel goldenes Schiff
Gut bürgerliches Haus — Vorzügliche Küche
Gut gepflegte Biere — Saal zu Festlichkeiten

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften

Eilenburg

Fitzek
Spezialhaus f. Herren- und Knaben-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe. 4081

Gut und billig
kaufen Sie im 4075
Schuhwarenhaus
Franz Werner
Torgauer Straße 31

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
4079 Rinckartstraße 28

Kaufe bei 4076
J. Bekker
Manufaktur- u. Kurzwaren, Damen-Mäntel, Kleider und Kinderkonfektion.

Mäntel u. Kleider
gut und billig
Müller 4078
Leipziger Straße 52

Wäsche, Gardinen
Bettfedern 4077
B. Freimann
Torgauer Straße 19

S. & M. Crohn
bringen jetzt auch
Mäntel u. Kleider

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 4067

Möbel, Aussteuerwaren und Handarbeiten
Friedrich Ballin
4065 Markt 7/8

Paul Wieck
Hettstedt
Manufaktur
Modewaren
4066 Konfektion

Central-Molkerei
Carl Stoppel
4068 Neumodern eingerichteter Betrieb

Delitzsch

Goldener Ring u. Ring-Theater
4085 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der SPD.

J. Wolff Nachf.
Inh. W. Jacobsohn
4084 Breite Straße 1
an der Stadtkirche
Konfektion, Manufakturwaren, Wollwaren

Bei **Gebr. Jakubeit** 4083
kaufen Sie preiswert und gut

Torgau

Gut Deine Wahl fällt kaufst Du bei 4073
Ahlfeld

Bürgergarten
Inh. H. Zwiebel
Verkehrslokal des Reichsbanners sowie der Schießsportabteilung 4074

Bitterfeld

Restaurant u. Konzerthaus
Bürgergarten
Inhaber Wilhelm Dahn!
Schießhausstraße 10
Verkehrslokal des Reichsbanners 4069

Gasthof 4070
Zum weißen Roß
Inh. Paul Thiene
empfiehlt seine Lokalitäten

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Am Markt 4137
Das Haus für Mode und Ausstattung

Fahrradhaus B. Weiß
Markt 5
Erstklassige Markenräder
4072 Zubehörteile u. Reparatur-Werkstätte

Lüdecke & Sohn Inhaber Wilhelm Schneider 4071
Wäsche, Gardinen
Bettfedern, Bettgestelle

Schkeuditz

Hüte — Mützen
Herren-Artikel
nur bei
Wilhelm Zeuner
Markt 3

Schuhhaus Franz Schirlitz
Größte Auswahl niedrigste Preise.

Louis Bieler Nchf.
Inh. M. Steps, Markt 5
Größtes und ältestes Konfektionsgeschäft für Herren, Damen und Kinder. Berufskleidung, Herrenartikel.

Sangerhausen

Gute Schuhwaren 4061 im
Schuhhaus Mercedes
M. Loewe
Sangerhausen, Göpenstr. 21

Steinmetz & Pommer
Herren- und Knaben-Kleidung 4063

Carl Lehmann Nachf. 4064
Bahnhofstraße 29
Hindenburgstraße
Grabdenkmäler

MÖBEL
geschmackvoll, gute Verarbeitung, zu mäß. Preisen fertigt an 4062
Paul Rülke, Tischlermeister
Katharinenstraße 22

Gasthof 4060
Zum Herrenkrug
gegenüber dem Rosarium
Beliebtes Ausflugslokal